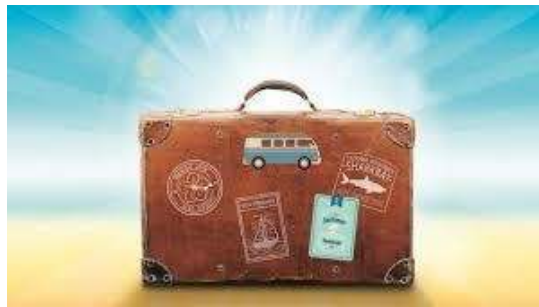


## Bedienungsanleitung, Infos California Camper T6.1 (Beach + Ocean)



### Inhaltsverzeichnis

1. Reisevorbereitungen
2. Technische Daten
3. Funktionen
4. Pannenfall -Störungen
5. Energieversorgung Strom – Gas
6. Wasseranlage
7. Aufstelldach



## 1. Reisevorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Anzahlung und die Restzahlung für das Mietfahrzeug rechtzeitig vorgenommen werden.

Fähren oder Campingreservierungen vornehmen

Annulationskostenversicherung prüfen oder abschliessen

Persönliche Krankenversicherungen und Deckungszusagen bereitstellen

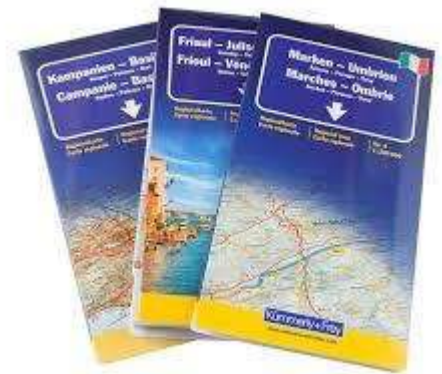
Reise- und Routenplanung vornehmen

Reiseführer und Kartenmaterial für Destination beschaffen

Reisecheckliste prüfen,

Reisedokumente und Ablaufdaten prüfen

Medikamente bereitstellen und allfällige Schutzimpfungen vereinbaren



**Weitere Details zur Reisevorbereitung entnehmen Sie dem Dokument: «Gut zu wissen»**

Dieses Merkblatt und weitere Infos finden sie auf der Homepage: ??

Achtung: Gültiger Führerausweis!



## 2. Technische Daten:

### VW California 6.1. Ocean Liberty

Aussenmasse: (Maximale Höhe 199,5 cm mit geschlossenem Dach)



Fahrgast- / Laderaum, Fläche / Volumen* (m <sup>2</sup> / m <sup>3</sup> ) Cellule passagers / compartiment de chargement, surface / volume* Compartimento passeggeri / vano di carico, superficie / volume*	4,0
Fahrzeuglänge mit Anhängervorrichtung (mm) Longueur du véhicule avec dispositif de remorquage (mm) Lunghezza del veicolo con dispositivo di traino (mm)	5006
Seitliche Schiebetür, Breite / Höhe (mm) Porte coulissante, Largeur / Hauteur; Porta scorrevole, larghezza / altezza - bei manueller Schiebetür / avec porte coulissante manuelle / con porta scorrevole manuale - bei elektrischer Schiebetür / avec porte coulissante électrique / con porta scorrevole elettrica	1011 x 1247 948 x 1247
Heckklappe, Breite / Höhe (mm) Hayon arrière, Largeur / Hauteur; Portella posteriore, larghezza / altezza	1438 x 1262
Wendekreis (m); Diamètre de braque; Diametro di sterzata	11,9

Achtung: Zulässiges Gesamtgewicht gemäss Fahrzeugausweis beachten!



### Betriebsgrenzen:

Watttiefe (Wasserdurchfahrten) max. 25 cm. Schäden, welche durch Missachtung der Betriebsgrenzen entstehen, werden nicht von der Versicherung oder Herstellergarantie übernommen.

Der Mieter ist für die entstandenen Schäden haftbar!

### Wind:

Bei starkem Wind bitte Markise einfahren. Aufstelldach bei Sturm oder heftigem Gewitter schliessen. Bei starkem Wind empfiehlt sich, das Fahrzeugheck gegen die Hauptwindrichtung zu positionieren.

### 3. Zentrales Bedienfeld

Dieses Bedienfeld steuert folgende Funktionen

- Aufstelldach (
- Standheizung
- Kühlschrank
- Innenlicht
- Batterieüberwachung und Ladefunktionen
- Niveauanzeige Fahrzeugneigung (Quer- und Längsneigung)
- Zeit- und Weckfunktionen



Die Bedienung dieser Funktionen ist einfach und in der Zusatzanleitung California detailliert beschrieben, sie finden sie im Boardbuch im Fahrzeug.

#### 4. Pannenfal- / Unfall / Technische Probleme

Ab Version T6.1 sind alle Fahrzeuge serienmässig mit einer Notruffunktion ausgestattet.

Nach dem Auslösen der Airbags wird automatisch Hilfe aufboten. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Medizinische oder technische Unterstützung mit einem Schalter am im Fahrerhaus anzufordern. Dank der serienmässig eingebauten Verbindung werden die Fahrzeugdaten und der Standort übermittelt.



##### **Totalmobil:**

Zudem haben Sie die Möglichkeit, weiterhin die Totalmobil Pannendienstorganisation per Telefon anzufordern.



0848 024 365

Natürlich stehen wir Ihnen auch direkt mit Rat und Tat zur Verfügung unter der Nummer ?

##### **Technische Störungen:**

**Gelbe Lampe** = Warnung. Wenn möglich beim nächsten Halt versuchen, das Problem zu lokalisieren oder mit Hilfe der Hotline eine Lösung zu finden.

**Rote Lampe** = Bei der nächsten Gelegenheit anhalten und Pannursache ermitteln. Nötigenfalls Pannendienst anfordern

##### **Luftverlust:**

Alle Fahrzeuge sind mit einer Reifendrucküberwachung ausgestattet. Nach Auftreten der Reifendruckanzeige prüfen, ob ein Druckabfall festgestellt ist. Alle Reifen mit dem selben Druck füllen und anschliessend Reifendruckanzeige mit dem Bordcomputer zurückstellen.

##### **Ad-Blue:**

Alle neueren Dieselfahrzeuge sind mit dem Schadstoff senkenden AD-Blue-Zusatzstoff ausgestattet. Mithilfe dieser Technik können die Schadstoffe innerhalb der Abgasanlage umgewandelt und reduziert werden.



Dieser AD-Harnstoff kann an den meisten Tankstellen direkt an einer speziellen Zapfsäule aufgefüllt werden. Das System informiert Sie rechtzeitig über einen niedrigen Füllstand.

Wichtig: Fehlendes Auffüllen des AD-Bluetanks kann zu Motorstörungen führen.

Den Einfüllstutzen finden Sie direkt unterhalb des Dieseldieselfahrzeug-Einfüllstutzens und ist mit einem blauen Deckel gekennzeichnet. Kosten Fr. 1- 2.5. pro Liter.

## 5. Energieversorgung:



Der California Ocean ist mit einer Fahrzeugbatterie und 2 Zusatzbatterien ausgerüstet. Der California Beach ist mit einer Zusatzbatterie ausgerüstet.

Grundsätzlich bieten diese Fahrzeuge eine elektrische Autonomie von 2-3 Tagen. Beim Fahren werden alle 3 (resp. 2) Batterien selbständig aufgeladen. Beim Anschluss an das lokale Stromnetz (Campingplatz etc. ) werden die Zusatzbatterien aufgeladen und im Innenraum wird zusätzlich die 230 Volt Steckdose hinter dem Fahrersitz gespiesen.

Die Fahrzeugbatterie wird durch ein Relais vor zu starker Entladung geschützt. Sämtliche Verbraucher für die Campingfunktionen (Kühlschrank, Innenlichter, Aufstelldach etc. werden über die Zusatzbatterien gespiesen.

Auch nach vollständiger Entleerung der Zusatzbatterien bleibt die Versorgung der Fahrzeugbatterie sichergestellt.

Den aktuellen Ladezustand können sie auf dem zentralen Bedienfeld ersehen.



Aussenstromanschluss und Frischwasser-Wassereinfüllstutzen



Zentrales Bedienfeld

Der California 6.1. ist mit einem verstärkten Stromumwandler ausgestattet, welcher die Batteriespannung auf 300 max. 450 Watt und 220 Volt umwandelt. Diese Steckdose finden sie neu auf der rechten Seite des Fahrersitzes.

Sie haben damit die Möglichkeit, unabhängig von einer externen Einspeisung ihres Handys, Laptops, Fotoapparate etc. aufzuladen.

Unsere Fahrzeuge werden mit den passenden Anschlusskabeln für die externe Stromversorgung ausgestattet.

### Gasanlage:

Die Gasanlage wird ausschliesslich für das Kochrechaud eingesetzt. Mit einer vollen Flasche sind rund 30 Tage normales Kochen möglich. Die Camping-Gaz Flaschen sind in ganz Europa erhältlich. (Ausnahme: Norwegen, Finnland und Schweden)



## 6. Wasseranlage:

Der California Ocean ist mit einer 30 lt Frischwasser- und einem 28 lt Grauwassertank ausgestattet. Das Auffüllen des Frischwassertanks ist einfach und bequem über den Einfüllstutzen neben dem Stromanschluss auf der linken hinteren Fahrzeugseite möglich.



Die meisten Campingplätze sind mit einem passenden Schlauch für das Auffüllen des Frischwassertanks ausgerüstet. Meist kann hier auch gleich der Grauwassertank entleert werden.

Den entsprechenden Ablasshahn finden sind im linken unteren Küchenschrank.

Zu ihrer eigenen Gesundheit empfehlen wir Ihnen, das Frischwasser regelmässig zu ersetzen und bei höheren Temperaturen nicht als reines Trinkwasser einzusetzen.

Wir rüsten die Wassertanks mit einem Silberjodid Zusatz aus, welcher eine Bakterienbildung verhindern sollte.

Kalte Temperaturen:

Bei Einsatz im Winter oder in der Uebergangszeit darf die Wasseranlage nur mit ständigem Einsatz der Standheizung verwendet werden. Es drohen sonst Frostschäden.

Verwechslungsgefahr:

**Beim Tanken bitte immer darauf achten, die Frischwasser und Dieselbehälter nicht zu verwechseln.**

## 7. Aufstelldach:

Beim California Ocean wird das elektrische Aufstelldach mit Hilfe des zentralen Bedienfelds gesteuert. Vor allem beim Schliessen muss darauf geachtet werden, **dass mindestens eine Türe oder ein Fenster geöffnet wird**. So kann das Luftvolumen entweichen und der Faltenbalg wird korrekt einfahren.

Beim California 6.1. wird zusätzlich zu den Seitenfenstern mit Moskitonetz ein Frontfenster und eine Frontöffnung eingesetzt. Zudem wurde der Lattenrost im Aufstelldach durch bequeme Tellerfedern ersetzt.

